

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	23.11.2010	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Ausbau der K 39 zwischen Lohmar-Oberschönrath und Muchensiefen</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Entwurf zum Ausbau der Kreisstraße Nr. 39, zwischen Lohmar - Oberschönrath und Muchensiefen, auf der Grundlage dieser Anlage zu. Die Verwaltung wird beauftragt die Bauausführung vorzubereiten.

**Vorbemerkungen:**

Die K39 ist zwischen Oberschönrath und Muchensiefen, mit Ausnahme der Einmündungen in die K49, nicht ausgebaut.

Auf diesem Abschnitt der Kreisstraße sind, bedingt durch die zu schmale nur 4,00 m bis 4,20 m breite Fahrbahn, erhebliche Probleme im Verkehrsablauf zu verzeichnen. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite muss bei der Begegnung mit einem größeren Fahrzeug auf die ebenfalls sehr schmalen Bankette ausgewichen werden, was in verstärktem Maße zu Randabbrüchen und Verformungen der Bankette führt.

Durch die Vielzahl der Mängel, und die durch die Verformung der Bankette entstehenden Absätze am Fahrbahnrand, wird die Verkehrssicherheit merklich beeinträchtigt. Da die Straße gleichzeitig über keinen ausreichenden Oberbau verfügt ist zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ein Ausbau notwendig.

**Erläuterungen:**

Grundsätzlich soll bei dem vorgesehenen Ausbau der K39 die Straßentrasse beibehalten werden. Die Maßnahme beinhaltet, neben einer Verbesserung der Linienführung, in erster Linie die Herstellung eines frostsicher gegründeten und tragfähigen Oberbaues mit einer für den Begegnungsverkehr ausreichenden Querschnittsbreite. Für die Querschnittsbemessung ist dabei der Begegnungsfall Pkw / kleiner LKW mit einer Fahrbahnbreite von 5,20 m vorgesehen und entspricht damit den ausgebauten Anschlussabschnitten.

Gleichzeitig sind die Entwässerungseinrichtungen im Ausbaubereich nur als unzureichend zu bezeichnen und machen eine komplette Erneuerung der Entwässerungsanlagen erforderlich. Die Länge der Ausbaustrecke beträgt 570 m.

Besondere Anlagen für den Rad- und Fußgängerverkehr sind aufgrund der geringen Stärke der Verkehrsarten nicht geplant.

Der Oberbau soll nach Bauklasse IV (entsprechend des geringen Schwerverkehrsanteils), d.h. mit Asphalttragschicht und darüber liegender Asphaltdeckschicht - ohne Binderschicht - ausgeführt und frostsicher gegründet werden.

Die rd. 0,57 km lange Baustrecke wird Kosten von voraussichtlich ca. 425.000 € verursachen.

Ein Übersichtsplan und Verkleinerungen der Entwurfs - Lagepläne sind als Anhang beigefügt. Weitere Einzelheiten der Planung können in der Sitzung erläutert werden.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 23.11.2010

Im Auftrag

(Michael Jaeger)